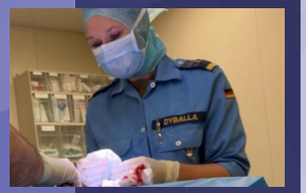
Mitgliederbrief
II / 2023

Deutscher SanOA e.V.

Interessenvertretung der Sanitätsoffizieranwärter und jungen Sanitätsoffiziere der Bundeswehr



Vorwort

Sehr geehrte LeserInnen, liebe KameradInnen,

Die erste Hälfte des Jahres ist nun schon wieder vorbei, und wir schauen auf ereignisreiche Wochen zurück.

Viele von Euch haben die vergangenen Semesterferien wieder für Famulaturen und Truppenpraktika genutzt. Besonders Truppenpraktika sind eine wunderbare Möglichkeit, tiefere Einblicke in den militärischen Alltag zu gewinnen und wertvolle Erfahrungen für unsere spätere Laufbahn zu sammeln. Ein wirklich lesenswerter Erfahrungsbericht hat uns von einer Kameradin des SanRgt 2 erreicht, in welchem sie im Rahmen einer Fliegerarztfamulatur uns Einblick in das Taktische Luftwaffengeschwader 74 in Neuburg an der Donau bietet. Vielen Dank für diesen schönen Erfahrungsbericht.

Neu ist das „Akronym des Quartals“. In jeder Ausgabe soll ab jetzt ein medizinisches oder militärisches Akronym vorgestellt werden, welches uns allen vielleicht im entscheidenden Moment als Gedankenstütze dienen kann. Wir freuen uns hier über jede Idee!

A HOME FOR RESPECT.

Wie schon in der letzten Ausgabe möchten wir nochmals auf die INVICTUS GAMES aufmerksam machen, die vom 09.09. – 16.09.2023 in Düsseldorf stattfinden werden. Das Organisationskomitee würde sich freuen Euch als Zuschauer bei den Spielen begrüßen zu können (nähere Informationen hierzu erhaltet ihr über den QR-Code).

Unsere gesamte Arbeit ist nur möglich, wenn die Redaktion regelmäßig einen Zulauf an neuen Berichten erhält. Da seid Ihr also gefragt! Habt ihr ein aufregendes Truppenpraktikum absolviert, möchtet auf eine Abteilung eines Krankenhauses aufmerksam machen? Wir freuen uns über jede Mail von Euch und möchtet den Mitgliederbrief mit euren Anregungen gestalten.

Allgemein zu euren Einsendungen:

- immer als Word-Datei
  Ausnahme: Vorformatiertes (Bspw. Taschenkarte)
- Bilder separat
- Name, DG, ggf. Titel und Betreuungseinheit des Autors

Erreichen könnt ihr uns unter: mitgliederbrief@sanoaev.de

Mit kameradschaftlichem Gruß

Euer Redaktionsteam

Inhaltsverzeichnis

02 Vorwort

05 Termine 2023 - Save the Date

Aktuelles

06 Vorstandsarbeit

13 Werbung in eigener Sache - Wir suchen Nachfolger!

Aus der Truppe

14 Erfahrungsbericht Fliegerarztfamulatur im TaktLwG 74

16 Erfahrungsbericht Gefechtstage Celle 2023

PolBil in Stichworten

19 PolBil: Counter Daesh (CD)/Capacity Building Irak (CBI)

Das Akronym des Quartals

20 AT-MIST

25 Neumitglieder seit dem 15.03.2023

29 Antrag auf Mitgliedschaft

31 Impressum

Termine 2023 - Save the Date

04. - 05.09. **Übung Schneller Delphin, Kiel**

06. - 07.09. **Warrior Care Conference, Düsselsorf**

09. - 16.09. **Invictus Games 2023, Düsseldorf**

19. - 21.10. **DGWMP Kongress, Ulm**

26. - 29.10. **TREMA Tage, Mosbach**

Hier findet ihr jeweils die aktuellsten Informationen zu den genannten Veranstaltungen:

www.sanoaev.de *IG: sanoa_e.v* *Facebook: Deutscher SanOA e.V.*

Aktuelles

Vorstandsarbeit

Unser neuer Vorstand war im April unter anderem zu den Änderungen im Credit Point System im Gespräch mit dem Kommando Sanitätsdienst und dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr.

Bezug genommen wird hier auf die Allgemeine Regelung „Betreuung SanOA".

Andere Punkte betreffen die SanOA Pharmazie, die (zukünftigen) Kameraden der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und auch den Lehrgang „PUMA".

Genaueres lest ihr auf den folgenden Seiten.

Protokoll Antrittsgespräch 03.04.2023

Anwesende:
Für BAPersBw: OSA Fox, OSA Fischer
Für Kdo SanDstBw : OTA Dr. Grella, OSA Wilke,
Für Dt. SanOA e.V.: Lt (SanOA) Melf-Erik Reimer, Lt (SanOA) Milena Balk,
Lt (SanOA) Einar Behnke, Lt (SanOA) Robin Neumann

Allgemeine Hinweise von Kdo SanDstBw und BAPersBw:

Die neue Allgemeine Regelung (AR) wird inhaltlich nicht mehr verändert werden. Intention bei der Neuauflage war, den Betreuungseinheiten mehr Spielraum zu geben. Das Datum des Inkrafttretens musste festgesetzt werden. Dabei konnte auf Semesterzeiten keine Rücksicht genommen werden.
Die AR wird in zwei Jahren erneut überprüft werden und vor dem Hintergrund der dann laufenden 12-monatigen Vorausbildung angepasst.
Ein gemeinsamer Nachtrag von BAPersBw und Kdo SanDstBw wird noch veröffentlicht.

TOP 1: Neues CPS-System

Warum wurde das CPS bezüglich der Zusatzleistungen und Zusatzscheine geändert?

Da Modellstudiengänge zum Teil eine hohe Auslastung in den Semesterferien haben und die Regelstudiengänge in diesen „oft weniger Unterrichte und mehr Freizeit" hätten. Daher war die Fairness nicht mehr gegeben. Somit sollten diese für alle gestrichen werden, damit es für alle gleichermaßen fair bleibt, da die Modellstudiengänge auf lange Zeit vermutlich zunehmen werden. Auslöser sollen Beschwerden von Standorten mit Modellstudiengängen gewesen sein. Zudem sollen Zusatzsemester nicht zu einfach auszugleichen sein. Die Zusatzleistungen sollen unterschiedlicher Art sein, damit die SanOA sowohl Klinik als auch Truppe sehen.

Gibt es bezüglich der Überarbeitung des CPS Systems Übergangslösungen für die kommenden Einplanungen?

Die EEP I/23 soll noch nach dem alten CPS System stattfinden. Für die EEEP II/23 ist eine Übergangform geplant, ab EEP I/24 wird die Einplanung nach dem neuen CPS System stattfinden.
Die konkreten Übergangsregelungen werden noch als Liste von seiten BAPersBw veröffentlicht. Geplant ist derzeit z.B. eine Anrechnung von zwei Zusatzleistungen auch gleicher Art, das heißt auf Einzelfallprüfung werden auch zwei Zusatzfamulaturen oder zwei Truppenpraktika angerechnet, sofern diese bis 31.03.23 bereits abgelegt wurden.

Ist es möglich, die Zusatzscheine wieder aufzunehmen?

Hintergrund: mittlerweile stehen einige Optionen, auch online, zur Verfügung, um die Zusatzscheine durch Weiterbildungspunkte zu erzielen. Auch an Orten mit Modellstudiengängen.
Eine Wiederaufnahme in die aktuelle Allgemeine Regelung ist nicht möglich. Diese steht in 2 Jahren zur Überprüfung an und eine Wiederaufnahme nähme durch Mitzeichungsprozesse voraussichtlich ein Jahr in Anspruch.

Famulatur bei begutachtendem Zahnarzt der Heilfürsorge der Zahnmediziner laut CPS: Ist damit die laut Approbationsverordnung vorgesehene Famulatur gemeint oder handelt es sich hierbei um eine zusätzliche Famulatur?

Es muss beim jeweiligen Landesprüfungsamt geprüft werden, ob die Famulatur bei einem begutachtenden Zahnarzt gleichzeitig als Pflichtfamulatur anerkannt werden kann. BAPersBw empfiehlt die Wahl eines entsprechenden Famulaturplatzes. Die Formulierung in der Allgemeinen Regelung ist bewusst gewählt, um Spielraum zu ermöglichen. Falls die Anerkennung durch das LPA nicht erfolgt, kann die Famulatur als Zusatzfamulatur angerechnet werden.

TOP 2: Punkte BAPersBw

Wie genau wird der Zeitraum von „vier Wochen" im Zusammenhang mit Famulaturen oder Truppenpraktika ausgelegt? Ist eine Festlegung der genauen Anzahl Tage möglich? Hierbei besteht derzeit Unsicherheit.

Der Zeitraum von vier Wochen wird momentan großzügig interpretiert. Eine Festlegung wäre möglich, jedoch nicht empfehlenswert, da es BAPersBw den derzeitigen Ermessensspielraum nähme und es in einigen Fällen schwieriger wäre, eine Famulatur oder ein Truppenpraktikum anerkennen zu lassen. BAPersBw versichert, es würde derzeit jeder Fall individuell geprüft und zugunsten der SanOA entschieden. Bei Kommandierungen mit Unstimmigkeiten, die nicht anerkennungsfähig wären, wird nachgeprüft, ob es sich um korrekte Daten handelt.

Ist es möglich, auf der Karrierehomepage der Bundeswehr deutlicher zu kennzeichnen, dass in der Laufbahn der SanOA Pharmazie zwei Studiengänge absolviert werden müssen. Derzeit geht nicht klar hervor, dass das Studium der Lebensmittelchemie für alle SanOA Pharmazie verpflichtend ist.

BAPersBw prüft bei der zuständigen Stelle, ob dies der Fall ist und bittet um Korrektur, falls diese Tatsache nicht klar hervor gehen sollte. BAPersBw weist darauf hin, dass dies durch gründliche Recherche und spätestens im Gespräch mit Mitbewerbern oder Pharmazeuten beim Assessmentcenter in Köln in Erfahrung gebracht werden könne.

Bei der Ersteinplanung der SanOA Pharmazie werden fast ausschließlich Stellen im Bereich der Lebensmittelchemie vergeben. Die Apothekerstellen in Bundeswehrkrankenhäusern sind bei den SanOA beliebt, werden jedoch größtenteils durch Quereinsteiger besetzt. Ist es möglich, eine Quote an SanOA bei der Vergabe der Apothekerstellen einzuführen?

Laut BAPersBw wurden in den letzten beiden Jahren fünf der einzuplanenden SanOA auf Apothekerstellen gesetzt. Dies entspräche einem Anteil eines Drittels. Die genauen Zahlen werden anonymisiert von BAPersBw vorgelegt. Zudem würden offene Stellen zuerst mit SanOA besetzt und danach verbleibende Stellen mit Quereinsteigern aufgefüllt.

*Bei der Truppenarzteinplanung erfolgt die Priorisierung der SanOffz derzeit maßgeblich aufgrund von Sozialkriterien. Dies soll eine höhere Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewährleisten. Wie ist es zu rechtfertigen, dass SanOffz, die aufgrund von Sozialkriterien durch z.B. Gründung einer Familie weit vorne priorisiert sind, auch Dienstposten wählen können, die nachweislich mit einer hohen Belastung und Abwesenheitszeiten verbunden sind? Können diese Dienststellen (z.B. Schiffsärzt*in, BAT-Pool, KSK-Ärzt*in) nach einer Priorisierung besetzt werden, die von den Sozialkriterien unabhängig nur auf Leistung, Eignung und Befähigung basiert?*

Dies wird, wenn überhaupt, nur sehr schwer zu ändern sein, da es hier Verfassungs- und Arbeitsrechtliche Bestimmungen zu beachten gilt. Die Sozialkriterien spielten bei der Vergabe von Spezialverwendungen derzeit allerdings eine stark untergeordnete Rolle. Hierbei handle es sich um Einzelfälle. Um wie viele Fälle es sich handelt wird geprüft, die Zahlen werden anonymisiert vorgelegt.

Ist es möglich zur besseren Information der SanOA Informationsmaterial zu allen zur Verfügung stehenden Verwendungsmöglichkeiten herauszugeben? Dies soll den SanOA frühzeitig dabei helfen, Entscheidungen entsprechend der beruflichen Ziele zu treffen.

Dieses Jahr wurde ein Pilotprojekt „Berufsfelderkundung" begonnen, bei dem die SanOA zu mehrtägigen, approbationsspezifischen Informationsveranstaltungen eingeladen werden. Bei den kleineren Approbationen (Zahnmedizin, Pharmazie, Veterinärmedizin) wird dies bereits umgesetzt, aufgrund der hohen Anzahl an SanOA Humanmedizin ist der Planungsaufwand jedoch entsprechend höher und nimmt noch Zeit in Anspruch.
BAPersBw prüft, ob es möglich ist eine Liste mit allen Verwendungen erstellen und auf der Plattform Link & Learn zur Verfügung stellen.

TOP 3: Kdo SanDstBw

Wie kann der Informationsfluss von Kommando Sanitätsdienst an die SanOA vereinfacht und beschleunigt werden? Derzeit besteht auf dem Weg über die Betreuungseinheiten ein maßgeblicher Informationsverlust und es entstehen Verzögerungen.

Aktuell werden Informationen wiederholt von Kommando Sanitätsdienst an die Betreuungseinheiten geschickt und an die Weitergabe erinnert. Dennoch wird keine funktionierende Informationsweitergabe an die SanOA erreicht. Es wird geprüft, ob die Betreuungseinheiten zur Verwendung der Plattform Link & Learn verpflichtet werden können. Es ist geplant, alle SanOA hier in einer großen Gruppe zusammenzuführen. Dort können dann als „Offen" deklarierte Informationen geteilt werden. Die neue AR darf ab sofort über die Kanäle des Deutschen SanOA e.V. geteilt werden.

Die Zufriedenheit der SanOffz mit der Ausbildung im Rahmen des Lehrgangs „PUMA" nach der Approbation ist derzeit niedrig. Kritisiert werden vor allem mäßig relevante Ausbildungsinhalte, aber auch Wiederholungen und fehlende Ausbildungsinhalte. Für die Veterinärmedizin existiert bereits ein Vorschlag für ein Lehrgangskonzept. Ist es möglich, die Konzeption dieses Lehrgangs approbationsspezifisch zu gestalten?

Die Ausbildung in der PUMA soll in den nächsten Jahren komplementär zur 12-monatigen Vorausbildung der SanOA angepasst werden. Dabei wird sich auch der Name des Lehrgangs ändern. Der Lehrgang „ELUSA" soll so bestehen bleiben.
Geplant ist, die Ausbildung in der PUMA in einen allgemeinen und einen dienstpostenbezogenen Teil gespalten werden.
Die in der Vergangenheit durch Kommando Sanitätsdienst abgelehnte Vorlage für einen Lehrgang „Leitender Veterinär im Einsatz" soll erneut vorgelegt werden. Es wird dann die Integration in die neu strukturierte PUMA geprüft werden. Der Deutsche SanOA e.V. soll in die Entwicklung des neuen Lehrgangskonzepts eingebunden werden.

*Nach dem Studium der Pharmazie arbeiten viele approbierte Pharmazeut*innen während organisatorisch bedingter Zusatzsemester in Bundeswehrkrankenhäusern mit dem Dienstgrad Leutnant (SanOA). Ebenso befinden sich an den Bundeswehrkrankenhäusern Leutnant (SanOA) der Pharmazie, die sich im Praktischen Jahr befinden und noch nicht approbiert sind. Hier gibt es immer wieder Verwechslungen und Missverständnisse. Ähnlich verhält es sich mit SanOA auf dem Weg zur Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie. Ist es möglich, ein Tätigkeitsabzeichen für approbierte Pharmazeut*innen und (Zahn-)ärzt*innen oder eine andere Art der visuellen Unterscheidung von SanOA im Praktischen Jahr zu etablieren? Bereits geprüft und abgelehnt wurde die Einführung eines Dienstgrades (Oberleutnant) für diese Fälle. Der Deutsche SanOA e.V. akzeptiert dies und bittet darum, diese Ablehnung mit Begründung zu verschriftlichen.*

Ein Tätigkeitsabzeichen/Kennzeichnung für approbierte Pharmazeut*innen wird geprüft. Die gewünschte schriftliche Stellungnahme wird ausgearbeitet.

*Derzeit ist es schwer für SanOA, Praktikumsplätze, Famulaturstellen und PJ-Plätze in Bundeswehrkrankenhäusern zu bekommen. Vor allem in der Pharmazie scheinen die PJ-Plätze bevorzugt an zivile Student*innen vergeben zu werden, mutmaßlich, um diese als Quereinsteiger gewinnen zu können. Ist hier eine Bevorzugung von SanOA gegenüber zivilen Student*innen, beispielsweise durch das Vorhalten von Plätzen, die nicht über die zentrale Vergabestelle besetzt werden, möglich? Dies betrifft ebenso Praktikumsplätze in anderen Einrichtungen der Bundeswehr, beispielsweise Zentrale Institute.*

Dies wird sowohl für Praktikumsplätze als auch für Famulaturstellen geprüft. Seitens BAPersBw und Kdo SanDstBw würden bundeswehrinterne Praktikanten/Famulanten gewünscht.

Robin Neumann
Leutnant (SanOA)
Vorstandsmitglied

Milena Balk
Leutnant(SanOA)
Vorstandsmitglied

Werbung in eigener Sache

Wir suchen Nachfolger!

Wir = Verantwortliche für Redaktion und Layout dieses Mitgliederbriefes

Die Aufgaben

- Artikel finden/sammeln/aktiv anfragen/schreiben (lassen)
- Entscheiden, welche Artikel in der jeweils nächsten Ausgabe gedruckt werden
- Artikel/Berichte/Fotos mit Hilfe von InDesign in die Form des Mitgliederbriefs bringen

Zeitaufwand

- Redaktion: 4 Stunden/Monat (Mails, Telefonate, Durchsicht der Artikel)
- Layout: ca. zwei Arbeitstage im Quartal

Dabei steht Dir/Euch offen, auch eigene Artikel zu verfassen oder Interviews durchzuführen.

Wir werden Dich/Euch natürlich in die Arbeit einweisen und einarbeiten.

Falls du noch nie mit InDesign gearbeitet hast - uns ging es genauso, das Programm kennenzulernen macht Spaß! Falls du InDesign schon kennst - umso besser.

Schreib uns eine kurze Mail - am besten mit telefonischer Erreichbarkeit - an:

tomhaardt@gmx.de / schneider.annika98@web.de

Aus der Truppe

Erfahrungsbericht Fliegerarztfamulatur im Taktischen Luftwaffengeschwader 74 in Neuburg an der Donau

Im März/April 2023 machte ich eine Fliegerarztfamulatur im Taktischen Luftwaffengeschwader 74 in Neuburg a.D.. Als ich meine Famulatur antrat wusste ich noch nicht, dass mich vier sehr interessante, spannende und abwechslungsreiche Wochen mich erwarten würde. Aber jetzt erstmal von vorne… Nach meiner Ankunft am Vortag wurde ich am ersten Tag morgens durch OFA Dr. Immanuel Roiu vor dem Stabsgebäude empfangen. Denn bevor es zur Fliegerarztdienststelle auf dem Flugplatz wenige Kilometer entfernt, gehen konnte mussten noch Formalien erledigt werden. Da dies nicht allzu viel Zeit in Anspruch nahm ging es recht zügig zur Fliegerarztdienststelle auf dem Flugplatz. Hier bekam ich erstmal eine Einweisung in die Räumlichkeiten und wurde in die Arbeits- und Untersuchungsabläufe eingeführt.

Zu den Hauptaufgaben der fliegerärztlichen Tätigkeit gehören die Tauglichkeitsuntersuchungen der Piloten und des fliegenden Personals, hierbei wird er von erfahrenen Flugmediznischen Assistenten (FlugMedAss) unterstützt. Natürlich gehört auch die hausärztliche Betreuung dieser Kameraden zu den Aufgaben eines Fliegerarztes genauso wie die Teilnahme an der Flugunfallbereitschaft. Während meiner Zeit hier im Geschwader hatte ich die Möglichkeit an einer Flugunfallbereitschaft, welche durch einen Notfallsanitäter, eine Rettungssanitäter und den Fliegerarzt gestellt wird, teilzunehmen und dabei erlebt man schon ganz spannende Dinge. Natürlich nimmt der Fliegerarzt auch regelmäßig am Briefing der Piloten teil, um zu wissen auf welche Trainingsmissionen sich die Piloten an diesem Tag begeben und welche Bedingungen zu erwarten sind. Hier bot sich mir die Möglichkeit das ein oder andere Mal teilzunehmen, auch wenn ich auf Grund von sehr viel Fachsprache nicht wirklich gut verstehen konnte, was für den Tag ansteht.

Da Fliegerarzt und die FlugMedAss hier ziemlich gut vernetzt sind hatte ich die Möglichkeit noch ein bisschen über den Tellerrand zu schauen und auch andere Teile des Geschwaders kennenlernen. So wurde kurzerhand ein Besuch auf dem Tower für mich möglich. Von hier kann man den ganzen Flugplatz überblicken. Hier oben bekam ich die vielen Vorgänge auf dem Tower erklärt und was die vielen Bildschirme anzeigen. Und bei gutem Wetter konnte ich von hier oben einige Eurofighterstarts beobachten.

Auf dem Flugplatz gibt es einen Flugsimulator, in welchem die Piloten verschiedenste Missionen und Manöver üben können, war ich sehr froh, um die Möglichkeit auch diesen mal näher kennenzulernen. Als Highlight durfte ich mich auch selbst in einen der Simulatoren setzen und eine kleine Mission fliegen, natürlich mit viel Unterstützung des Fluglehrers, da man in so kurzer Zeit schnell überfordert ist mit den vielen Knöpfen. Zum Anschluss des Tages hatte ich Gelegenheit das standorteigne Museum zu besichtigen und gemeinsam mit weiteren Kameraden eine kleine Zeitreise durch die Geschichte des Geschwaders zu unternehmen.

Mein absolutes Highlight während der Famulatur war der Besuch der Wartungs- und Waffenstaffel. Hier habe ich die Kameraden einen Tag lang begleitet. Frühmorgens ging es direkt an einen der Shelter, um den Pre-Flight Check am Eurofighter durchzuführen. Näher kann man den Eurofighter kaum kennenlernen. Neben der äußeren Hülle muss auch alles darunter ständig kontrolliert werden und somit hatte ich die Gelegenheit auch mal selbst in den Intake/Lufteinlass bis zum Triebwerk zu krabbeln und alles genau unter die Lupe zu nehmen und mich auch mal in das Cockpit zu setzen. Nach dem Check wird der Flieger an den Piloten übergeben und letzte Checks werden durchgeführt, bevor es Richtung Last Chance und Runway geht. Da nach dem Flug vor dem Flug ist, muss bei Rückkehr des Flugzeugs zum Shelter wird im Turnover wieder alles gecheckt, hierzu gehört auch das aufmunitionieren der Bordkanone, was nicht besonders anstrengend aussieht, bis man es dann selbst mal ausprobiert hat.

Nicht nur meine Zeit im Geschwader neigte sich nach vier Wochen, die gefühlt wie im „Flug" vergangen waren, dem Ende entgegen. Auch Stand der Wechsel des Kommodores und die Verabschiedung von Kameraden der fliegenden Staffel in meinen letzten Tagen hier an. Hier galt es den Last Flight (den letzten Flug) vom Kommodore nicht zu verpassen. Abends durfte ich dann noch der Abschiedsfeier der beiden Kameraden beiwohnen.

Und somit hieß es dann auch schon für mich wieder Abschied zu nehmen von dieser ereignisreichen und unvergesslichen Zeit hier in Neuburg und mit dem neuen Ziel selbst Fliegerärztin zu werden zurück nach Hause zu fahren.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Alisa Rein
Leutnant (SanOA)
SanRgt 2 Rennerod

Erfahrungsbericht Gefechtstage Celle 2023

Die Möglichkeit sich am MG3 ausbilden zu lassen, die eigenen Fähigkeiten im Gefechtsdienst aufzufrischen und zu erweitern sowie den Umgang mit Handgranaten zu erlernen lockte zahlreiche Reservisten zu den Gefechtstagen nach Celle.

Neben internationalen Gästen aus Dänemark reiste auch eine Gruppe von sechs SanOA an, um die Chance zu nutzen an der vom Reservistenverband Celle organisierten Veranstaltung teilzunehmen.

Nach einer herzlichen Begrüßung am Freitagmittag mit Vorstellung des leitenden Kapitänleutnant d.R. Jauns und Team an Funktionern erfolgte die Einteilung in zwei Züge und sechs Gruppen. Zusammen mit einem dänischen Kameraden und einem Kameraden der Reserve bildeten wir SanOA eine gemeinsame Gruppe in der Fähnr. SanOA Finn Löhr die Funktion des Gruppenführers übernahm. Im Anschluss konnten direkt die ersten Berührungspunkte mit dem MG3 beim Zerlegen und Zusammensetzen, der Montage auf einer Erdziellafette sowie im theoretischen Unterricht rund um das Thema Fliegerabwehr gesammelt werden.

Der Samstag stand voll und ganz im Rahmen des Gefechtsdienstes. Im Übungsdorf Schierenbleeken auf dem Truppenübungsplatz Bergen wurde u.a. das Vorgehen einer Patrouille mit Annähern und Stürmen eines Hauses und die Herausforderungen des Waldkampfes erörtert und erprobt. Jeder neue Durchgang brachte hier neue Erkenntnisse und ließ schnell deutliche Lernerfolge erkennen. In der anschließenden Sanitätsausbildung befanden wir uns als SanOAs auf bekannterem Terrain, konnten aber auch hier Neues zu den verschiedensten Rettungstechniken lernen, trainieren und in kurzen Szenarien anwenden. Der Abschluss des Tages weckte mit der Einweisung ins Handgranatenwerfen gespannte Erwartungen an die weiteren Tage.

Mit dem Überwinden von Hindernisbahn und Seilsteg sowie dem Schul- und Fliegerabwehrschießen im AGSHP hielt der nächste Tag ebenfalls einiges bereit.

Montag sorgte das scharfe Schießen des MG3s für eine einzigartige und durch den Rückstoß durchaus auch spürbare Erfahrung und ein echtes Wow- Erlebnis für jeden. Das nächste Highlight ließ nicht lange auf sich warten und trieb den Puls erneut in die Höhe, denn es folgte der scharfe Handgranaten-Wurf.

Am Dienstag konnte das gesammelte Wissen in den anstehenden Lageszenarien angewendet werden. Feindaufklärung, Flussüberquerung mit Hilfe eines Seilstegs, Stürmen eines vom Feind besetzten Hauses und Verwundetentransport waren nur einige der vielen Elemente, die es zu bewältigen gab. Die Verwendung von Manöver-munition und Üb-Handgranaten sorgten dabei für ein realitätsnahes Erleben. Den Abschluss des Tages bildete das Fliegerabwehrschießen mit dem MG3 von der Dreibeinlafette. Ziel war es u.a. ein kleines Flugzeug, welches sich mit Hilfe eines Seilzugsystems auf den Schützen zubewegte, zu bekämpfen.

Der gemütliche Kameradschaftsabend mit Schweinshaxe und dem ein oder anderen kalten Erfrischungsgetränk bot Platz für einen regen Austausch und bildete einen gelungenen Abschluss der Veranstaltung.

Alles in allem war es eine sehr gelungene Veranstaltung mit vielen neuen Erfahrungen, v.a. auch durch die internationale Zusammenarbeit mit den dänischen Kameraden, einem gut organisierten und ambitionierten Team sowie vielen motivierten Teilnehmern, die sich auch nicht durch eine einem Wasserrohrbruch geschuldete, improvisierte Wasserversorgung mit Dixi-Toiletten und Wasserkanistern abschrecken ließen.

Rebekka Kube
Leutnant (SanOA)
SabUstgZ Köln-Wahn

PolBil in Stichworten

Geschichte

- Ab 2014: Vorstoß der menschenverachtenden Terrormiliz Islamischer Staat (IS) im Irak und in Syrien
- Seit 2015: Beteiligung der Bundeswehr am internationalen Anti-IS-Einsatz (Teil einer breiten Koalition, bestehend aus mehr als 60 Nationen unter dem Namen „Inherent Resolve“)

© Bundeswehr, Stand: Februar 2022

» Gesamtes Hoheitsgebiet des Iraks: Erbil, Bagdad und auf der Al Asas Airbase (Fähigkeitsaufbau für die regulären irakischen Streit- und Sicherheitskräfte)

» Luftraum über Syrien/Anrainerstaaten vom jordanischen Al-Asrak aus (Luftbetankung, Luftraumüberwachung)

» Al Udeit/Katar und Kuwait City

Quellen (zuletzt abgerufen am 10.05.2023)

https://www.bundeswehr.de/resource/blob/33446/1d2f0a6fd30e5c4f0bf23791fd1ccb9f/rechtsgrundlagen-counter-daesh-und-capacity-building-irak-data.pdf

https://www.bundeswehr.de/resource/blob/41794/7afc91445f665369d7c76516df342bb7/download-broschuere-die-bundeswehr-ueber-syrien-im-irak-und-in-jordanien-data.pdf

https://www.bundeswehr.de/de/einsaetze-bundeswehr/die-bundeswehr-in-jordanien-ueber-syrien-und-im-irak

PolBil: Counter Daesh (CD)/ Capacity Building Irak (CBI)

Auftrag der Bundeswehr

» Maßnahmen des Fähigkeitsaufbaus für die regulären irakischen Streit- und Sicherheitskräfte;

» Wahrnehmung von Verbindungs-, Beratungs- und Unterstützungsaufgaben gegenüber irakischen Regierungsinstitutionen;

» beratende Unterstützung internationaler Partner im Rahmen des Fähigkeitsaufbaus und Wahrnehmung von Konsultations- und Koordinierungsaufgaben in Irak;

» Förderung der zivil-militärischen Zusammenarbeit;

» Wahrnehmung von Verbindungs-, Beratungs- und Unterstützungsaufgaben gegenüber Hauptquartieren der multinationalen Partner, internationalen Organisationen, der NATO-Mission in Irak und im Rahmen der internationalen Anti-IS-Koalition;

» Gewährleistung von Führungs-, Verbindungs-, Schutz-, und Unterstützungsaufgaben für die Durchführung des Einsatzes deutscher Kräfte sowie Alliierter und Partner, dabei gegebenenfalls auch Rettung und Rückführung isolierten Personals;

» Wahrnehmung von sanitätsdienstlichen Aufgaben;

» Lufttransport, auch für Coalition Partner OIR, Alliierte und Partner;

» Einsatzunterstützung durch Luftbetankung;

» die mögliche Beteiligung an AWACS-Flügen der NATO, als Beitrag zur Lagebildverdichtung und Luftraumkoordinierung;

» bodengebundene Luftraumüberwachung

Aktuelle Entwicklungen

» Beschluss des Deutschen Bundestages vom 05. Oktober 2022: Verlängerung des Mandats bis zum 31. Oktober 2023

» Personelle Obergrenze: 500 Soldatinnen und Soldaten

Das Akronym des Quartals

MARCH, xABCDE, FNAKI, SBAR, SAMPLER, LAD, DOPES…

In Zusammenarbeit mit Euch möchte die Redaktion eine neue Artikelreihe ins Leben rufen. In jeder Ausgabe soll ab jetzt ein medizinisches oder militärisches Akronym vorgestellt werden, welches uns allen vielleicht im entscheidenden Moment als Gedankenstütze dienen kann. Heute sogar mit Taschenkarte!

Alle Leser*innen des Mitgliederbriefs sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen und einen kurzen Beitrag zu einem Akronym einzuschicken.

Heute:

AT-MIST

Der MIST-Report – oder in verbesserter Form der AT-MIST – ist eine Merkhilfe zur Ankündigung und Übergabe von Verwundeten/Patient*innen in der taktischen Medizin, welches aber auch (in etwas weniger militärischer Form) wunderbar im Schockraum funktioniert.

Erfahrungsgemäß kommt sogar so mancher Assistent bei einer kurzen, knackigen Übergabe noch ins Stocken und das wird überhaupt nicht besser, wenn man in dritten Nacht und insgesamt 4h Schlaf in irgendeinem kalten SanWolf auf dem Übungsplatz sitzt und über Funk seine Patienten ankündigen muss. Deshalb gilt: Struktur ist unbedingt erforderlich und „früh übt sich"!

Am AT-MIST kann man sich wunderbar entlanghangeln, um wirklich nichts Wichtiges zu vergessen.

Diejenigen, die bereits ein bisschen Erfahrung in der Taktischen Medizin sammeln konnten, wissen dass es bei den „Medics" häufig an der Dokumentation und der sauberen Ankündigung (über „es kommen 2 CAT-A und 1 CAT-B" geht es oft nicht hinaus…) und Übergabe der Verwundeten hapert.

Doch gerade das sind Stellschrauben, an denen gearbeitet werden kann und sollte!

Der geübte Notfallsanitäter oder Arzt beginnt in dem Moment wo er „blood pressure 80 systolic, heartrate 120bpm, patient reacting to pain stimuli" im Funk hört ein Bild des Patienten vor dem inneren Auge zu entwerfen, das Beatmungsgerät zumindest einzuschalten und möglicherweise schon ein paar Medikamente vorzubereiten. Ein ordentlicher MIST-Report kann also wertvolle Minuten sparen und dafür sorgen, dass die Versorgung der Verwundeten verbessert wird. Noch ein kleiner Tipp; es hat sich – wie im Schockraum – bewährt, gleich zu Beginn anzugeben, ob man einen stabilen oder instabilen Patienten bringt.

Aber wie klingt nun so ein MIST-Report? Hier ein Beispiel (und ja… in der Taktischen Medizin wird viel auf Englisch gemacht):

„Standby for MIST-Report"

„Standing by"

„Starting MIST-Report now: Patient unstable!

Age: 25

Time of injury: 071535Bjun23

Mechanism of injury: IED blast

Injuries: Below knee amputation right leg, shrapnel right thorax with suspected tension pneumothorax

Signs and symptoms: Vitals from 2 minutes ago - patient reacting to pain stimuli – heartrate: 120 – respiratory rate: 32 – blood pressure: 80 systolic – weak radial pulse

Treatments given: Tourniquet right leg, bleeding controlled, NPA (nasopharyngeal airway) in place, chestseal in place on right anterior thorax, burped twice, needle decompression once in 5th intercostal space anterior axillar line, i.O.-needle in place in left tibia, first 500 ml lactated ringer running, active hypothermia-prevention with ready heat and blizzard.

Questions?"

Es empfiehlt sich, auch innerhalb des MIST-Reports die MARCH-/xABCDE-Struktur insbesondere bei „treatments given" einzuhalten, damit nichts vergessen wird.

Wer sich für die Taktische Medizin interessiert, kann auf der frei zugänglichen Website deployedmedicine.com Guidelines und Ähnliches finden (Videos teilweise mit Vorsicht genießen! Teilweise ungenau!). Insbesondere die Skillcards mit den Piktogrammen im „Corpsmen/Combat Medic TCCC Course" sind zu empfehlen.

Die folgende Taschenkarte kann ausgeschnitten, laminiert und dann in die Sammlung in der Brusttasche oder in den Medicrucksack aufgenommen werden.

Die Taschenkarte ist ein Vorschlag und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Luca Maria Prey
Leutnant (SanOA)
BwKrhs Berlin

Bei Fragen oder Verbesserungsvorschlägen: luca-maria.prey@charite.de

Ausschneiden, Einfolieren, Benutzen!

AT-MIST-Report (Taschenkarte)

(age - time of injury - mechanism of injury - injuries - signs & symptoms - treatments given)

Vorher: In der direkten Übergabe: "Alles hört" (arbeiten einstellen, wenn Patient stabil)
Im Funk: "Clear radio / standby for MIST-Report"

Stable / Unstable **AGE:**____ **TIME of injury**(DTG)**:**____

M
GSW | IED | MVA | Artillery | Burn | Fall | Mine
Other:____

I
____

S
A - V - P - U **HR:**____ **RR:**____ **BP:**____ (vitals from ___ mins ago)
radial pulse: strong - weak - none **Other:**____

T
M:____
A:____
R:____
C:____
H:____

Nutzung: Zutreffendes vor Übergabe einkreisen/eintragen - DTG=date time group - HR=heart rate - RR=respiratory rate - BP=blood pressure - GSW=gunshotwound - IED=improvised explosive device - MVA=massive vehicle accident

©LM Prey

Neumitglieder seit dem 15.03.2023

Stand 07.06.2023

Barre, Daniel

Bürck, Luis Vincent

Buttchereit, Leon

Cocca, Allegra

Collatz, Julian

Eberhardt, Lukas

Elfers, Caronline

Erber, Annabell

Fiebing, Alexander

Foehrmann, Pia

Gemmer, Sebastian

Illg, Johann

Janson, Julius

Klam, Valentina Maria

Lang, Lennart

Lippert, Tina

Noffke, Lena-Sophei

Rutenberg, Fynn Eric

Shannon, Newman

Szymkowiak, Lukas

Werner, Michel

ERDBEBEN
TÜRKEI UND SYRIEN

Jetzt spenden!

Starke Erdbeben haben in der Türkei und Syrien ein unvorstellbares Ausmaß der Zerstörung hinterlassen. Tausende Menschen sind tot und Zehntausende verletzt. Aktion Deutschland Hilft leistet Nothilfe. Mit Nahrungsmitteln, Trinkwasser und medizinischer Hilfe.
Helfen Sie jetzt – mit Ihrer Spende!

Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30
Jetzt spenden: **www.Aktion-Deutschland-Hilft.de**

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

SCHLÜTER UNIFORMEN
DEUTSCHLAND DIENEN MIT STIL

- **Uniformen nach Maß online konfigurieren** (beispielsweise Innenfutter farbig, Kompanie- oder Geschwaderwappen, eingestickter Name)
- **Stilvolle Abendgarderobe**
- **Diensthemden nach Maß und Konfektion**
- **Schneidige Schirmmützen, Schiffchen und handgestickte Schulterklappen**
- **Edle Accessoires** (Winkel, Gürtel,...)
- **Kameradschaftliche Geschenke**
- **Änderungen nach Beförderung**

HOCHWERTIGE QUALITÄT
GUT SITZENDE UNIFORMEN
BUNDESWEITE PARTNERSCHNEIDEREIEN

Bücher kaufen und den Verein unterstützen

Ihr möchtet Bücher kaufen, diese per Post geschickt bekommen und gleichzeitig noch etwas Gutes den Verein tun?

Für jedes Buch, welches bei Lehmanns über den angefügten Link gekauft wird, bekommt der SanOA e.V. einen prozentualen Anteil.

Es kostet euch keinen Cent mehr, aber ihr könnt so unsere Arbeit ohne Mehraufwand aktiv unterstützen.

Wir würden uns sehr über eure Hilfe freuen!

Nur wenn ihr über den Link auf die Seite gelangt funktioniert das:

Schritt 1: www.sanoaev.de aufrufen

Schritt 2: Das Lehmans-Symbol öffnen

Schritt 3: Munter shoppen

Schritt 4: Lernen und sich freuen uns unterstützt zu haben

Wir danken euch für eure Mithilfe!

lehmanns media

Deutscher SanOA e.V.

Antrag auf Mitgliedschaft

Approbationsrichtung

O Humanmedizin O Zahnmedizin
O Pharmazie O Veterinärmedizin

Laufbahn

O SanOffz O OffzMilFD
O Reservist O Zivilist

Art der Mitgliedschaft

O Ich beantrage Vollmitgliedschaft
O Ich beantrage die Fördernde Mitgliedschaft

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Deutschen SanOA e.V.

Vorname, Name	_____	Telefon	_____
PK/Geburtsdatum	_____	Dienstgrad	_____
Straße, Hausnr.	_____	Dienststelle	_____
Universität	_____	PLZ, Wohnort	_____

Bis zur Vollendung des 32. Lebensjahrs sind Sie als Mitglied des Deutschen SanOA e.V. zusätzlich Doppelmitglied in der DGWMP (Deutsche Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie) – diese Doppelmitgliedschaft bedeutet keinerlei zusätzliche Kosten, Sie zahlen nur den Mitgliedsbeitrag des Deutschen SanOA e.V. von z.Zt. € 42,- p.a. Nach der Vollendung des 32. Lebensjahrs zahlen Sie dann den Mitgliedsbeitrag der DGWMP von z.Zt. € 54,- p.a., während die zusätzliche Mitgliedschaft im Deutschen SanOA e.V. für Sie kostenlos ist. Dieses Verfahren beruht auf der Kooperation, die unser Verein mit der DGWMP eingegangen ist, um für die Mitglieder beider Vereine ein Optimum an Interessenvertretung und Zusammenarbeit zu erreichen.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung des Deutschen SanOA e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Wehrmedizin und -pharmazie an. Ich bin mit der satzungskonformen Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben beider Vereine - gemäß EU- Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) vom 25. Mai 2018 - einverstanden.

Weiterhin bin ich damit einverstanden, dass der Deutsche SanOA e.V. sowohl auf seiner Homepage (www.sanoeev.de) als auch auf der Facebookseite des Vereins meinen Vor- und Nachnamen, den Dienstgrad sowie Fotografien meiner Person veröffentlichen darf.

Ich erkläre mich hiermit ausdrücklich damit einverstanden, dass meine Daten auch in der Vereinsver- waltungssofware und/oder einer online Vereinsverwaltungssoftware, auch außerhalb der Räumlichkeiten des Deutschen SanOA e.V. gespeichert werden dürfen und Funktionsträger des Vereins, Zugang zu personenbezogenen Daten erhalten, die gemäß ihres Aufgabenspektrums uns somit zur Erfüllung ihrer Aufgaben unabdingbar sind.

_____ Ort, Datum

_____ Unterschrift

Deutscher SanOA e.V.

Einzugsermächtigung SEPA-Basislastschrift-Mandat

1. Einzugsermächtigung (bis Umstellung auf SEPA)
Ich ermächtige den Dt. SanOA e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen, die aus der Mitgliedschaft im Deutschen SanOA e.V. erwachsen oder aus Leistungen, die dieser darüber hinaus erbringt, bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

2. SEPA-Lastschrift-Mandat für wiederkehrende Zahlungen (ab Umstellung auf SEPA)
Ich ermächtige den Dt. SanOA e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Dt. SanOA e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Zahlungspflichtiger PLZ, Wohnort _____

Vorname, Name _____

Straße, Hausnr. _____

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Vor dem ersten Einzug wird der Dt. SanOA e.V. mich über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

_____
Name des Zahlungsdienstleisters des Zahlungspflichtigen

_ _ _ _ _ _ _ _ | _ _ _
Internationale Bankleitzahl BIC

DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _
Internationale Bankkontonummer IBAN des Zahlungspflichtigen

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift

Impressum

Herausgeber: Deutscher SanOA e. V.

Geschäftsstelle
Neckarstraße 2a
53175 Bonn
Telefon: 0228-692096 Fax: 0228-98140841
E-Mail: Geschaeftsstelle@SanOAev.de
Homepage: www.sanoaev.de
Sprechzeiten: Montag und Mittwoch 9 - 13 Uhr

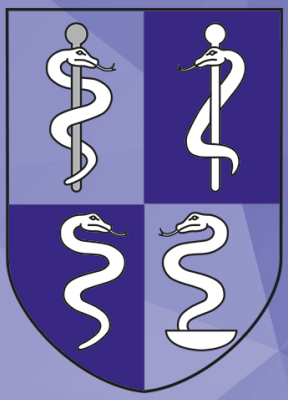
Vorstand

Vorsitzender: Sarah Simon
Stellv. Vorsitzender: Melf-Erik Reimer
Vorstandsmitglieder: Melanie Häfner (Finanzreferentin),
Sophia Nitsche, Milena Balk, Einar Benke, Ronin Neumann

Aufsichtsrat

Dr. Valentin Kuhlwilm, Dr. Fabian Moser, Jacqueline Gutendorf, Daniel Hötker, Felix Lesanowski

Mitgliederbrief

Redaktion:	Tom Haardt
Satz und Layout:	Annika Schneider
Titelfotos:	u.a. Marvin Schulz *(Tag der Bundeswehr 2017 / SVV II/2017 in Augustdorf)* u.a. Sarah Koch *(Ausbildungswochenende AG Maritimes 2020)*
Fotos Aufsichtsrat:	Privat
Fotos Jahrestagung:	Andreas Meyer-Trümpener

Redaktionsschluss für die Ausgabe III/2023
ist am 15. August 2023